

Prima
Damit bauen Profis

BAU- UND ELEKTRIKERGIPS

TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Bau- und Elektrikergips ist ein Gipsbinder zur Direktverwendung für Montage-, Installations- und Ausbesserungsarbeiten. Zum Beispiel zum Setzen von Innenputzprofilen, -leisten und -schienen und zum Schließen von Lunkern, Löchern und Schlitzern sowie für universelles Befestigen, Einsetzen, Füllen und Spachteln.

Produktdetails:

- pulverförmig
- für die manuelle Verarbeitung im Innenbereich
- kurzabbindend
- schnelle Festigkeitsentwicklung
- hohe Stoß- und Druckfestigkeit
- unterliegt der ständigen werks-eigenen Produktionskontrolle

Technische Daten: Prima Bau- und Elektrikergips 5 kg, Art.Nr. 3394988	
Trockenrohdichte:	ca. 1.000 kg/m ³
Wasser-Gips-Wert:	0,71 – 0,77
Versteifungsbeginn:	11 ± 2 min
Versteifungsende:	22 ± 3 min
Verarbeitungszeit:	ca. 8 Minuten (empfohlen)
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C – +30 °C
Biegezugfestigkeit:	≥ 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeit:	≥ 6,0 N/mm ²
Brandverhalten:	Nichtbrennbar; Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1
Wärmeleitfähigkeit:	0,34 W/mK (23 °C/50 % rF)
Dampfsperrwert:	10 µ (trocken)

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt nach Prüfnorm. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Prüfwerten abweichen.

Hersteller:

VG ORTH GmbH & Co. KG, 37627 Stadtoldendorf
Tel.: +49 5532 505 - 0, Fax: +49 5532 505 - 550

Lieferform:

200 Säcke á 5 kg pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima
Damit bauen Profis

BAU- UND ELEKTRIKERGIPS

TECHNISCHES DATENBLATT

Ausführung

Gefäße, Arbeitsgeräte und Zugabewasser müssen sauber sein. Materialrückstände von bereits aufgerührter und/oder abgebundener Gipsmasse in Gefäßen oder auf Arbeitsgeräten können als Kristallisationskeime den Versteifungsbeginn von frisch aufgerührter Gipsmasse deutlich beschleunigen. Nicht mit Fremdmaterial mischen! Gefäß mit Zugabewasser füllen. Trockenmaterial klumpenfrei und gleichmäßig langsam einstreuen und sumpfen lassen, bis annähernd

die Wasserlinie erreicht ist. Nach dem Sumpfen die Gipsmasse mit Kellenspachtel oder Mixer bis zur sahnig-steifen Konsistenz aufrühren. ANMERKUNG: Angesteifte Gipsmasse nicht weiter verarbeiten. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird die Gipsmasse nicht wieder verarbeitungsfähig.

Sicherheit und Entsorgung

Gefahrensymbol Keine.

Gefahrenhinweise Baugips nicht gefährlich nach Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

Sicherheitshinweise Keine.

Individuelle Schutzmaßnahmen Atemschutz Bei Gipsbinder mit freier Feuchte Atemschutz nicht erforderlich. Beim Umgang mit Trockenmaterial bei hoher Staubentwicklung Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfehlen.

Technische Schutzmaßnahmen Keine.

Trockenmaterial vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Leere Säcke vorsichtig zusammendrücken. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Notrufnummer

Beratung in DE und ENG
Giftnotruf Berlin +49 30 19240

GIS-Code Keine Zuordnung.

Entsorgung Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen. Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung.

ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

ca. 6 Monate lagerfähig; ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Feuchtigkeitsabsorption während langer Lagerung kann zur Veränderung der Produktleistung und zur Beschleunigung des Versteifungsbeginns beitragen.